

Mises Institute

Weltweit gib es eine Vielzahl von Ludwig von Mises Instituten, die nach dem libertären österreich-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler Ludwig von Mises (*29.09.1881 in Lemberg, †10.10.1973 in New York) benannt sind. Im Jahresbericht 2020 des Mises Institute-Europe werden die folgenden Mises-Institute aufgeführt: Barcelona, Brasilien, Tschechische Republik, Estland, Finnland, Italien, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweiz, Türkei und Ukraine. Die unabhängigen Institute, zwischen denen es personelle Verflechtungen gibt, vertreten in der Regel Positionen, die als **anarchokapitalistisch** oder **paläoliberal** bezeichnet werden. Die idealtypische Vorstellung der Rolle des Staates im Sinne von Mises lässt sich verkürzt wie folgt zusammenfassen: Da der Markt politische, soziale und ökonomische Probleme optimal löst, sollte der Staat sich darauf beschränken, das Privateigentum zu schützen. Steuern sollten abgeschafft und nationale Währungen durch goldbasierte Privatwährungen ersetzt werden. An die Stelle staatlicher Gewalt (Militär und Polizei) sollten private Sicherheitsdienste treten. Mises war überzeugt, dass staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben Fortschritt, Wohlstand und Frieden und damit auch die Freiheit jedes Einzelnen bedrohen.^[1] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, hat das Konzept einer Privatrechtsgesellschaft entwickelt, in der es überhaupt kein öffentliches Recht mehr gibt.^[2] Mises bekämpfte die Vertreter des deutschen Ordoliberalismus und die von ihr vertretene Konzeption einer "Sozialen Marktwirtschaft" als eine weitere Variante des "Interventionismus" und Proto-Sozialismus.^[3]

Der Philosoph Karl Popper kritisierte Ideologien, die den vollständigen Rückzug des Staates aus Wirtschaft und Gesellschaft fordern, wie folgt: „Es gibt ideologische Anbeter des sogenannten „freien Marktes“, dem wir natürlich sehr viel verdanken, die glauben, dass solche Gesetzgebungen, die die Freiheit des freien Marktes beschränken, gefährliche Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft sind. Das ist aber wiederum ideologischer Unsinn“.^[4]

Mises beklagte schon zu seiner Zeit das Ende des klassischen Goldstandards, den die Mises-Anhänger zurückhaben wollen.^[5] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, bezeichnete die Aufhebung der Bindung des Dollar an Gold durch den damaligen US-Präsidenten Nixon sogar als das Verbrechen von 1971.^[6] Im Blog des Mises Institute USA wird für die Einführung einer goldgestützten Deutschen Mark geworben.^[7]

Mises Institute

Rechtsform	diverse
Tätigkeitsbereich	Förderung der Ideen von Ludwig von Mises
Gründungsdatum	1973 (Mises Institute USA), 2001 (Mises Institute Europe), 2012 (Mises Institut Deutschland)
Hauptsitz	Auburn, Alabama/USA
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	mises.org misesde.org vonmisesinstitut-europe.org

Inhaltsverzeichnis

1 Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)	2
1.1 Aktivitäten	2
1.2 Organisation	2
1.3 Finanzen	3

2 Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)	3
2.1 Gründung	4
2.2 Goldmarketing über Diffamierung staatlicher Währungen	4
2.3 Gremien	4
2.4 Autoren	5
2.5 Referenten	6
2.6 Dagmar Metzger und die AfD-Spendenaffäre	6
2.7 Markus Krall und die Atlas Initiative	6
2.8 Intransparente Finanzen	7
3 Ludwig von Mises Institute-Europe, Brüssel (Mises Institute Europe)	7
3.1 Struktur	7
3.2 Partner und Sponsoren	8
3.3 Finanzen	8
4 Zitat	8
5 Weiterführende Informationen	9
6 Einzelnachweise	9

Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)

Aktivitäten

Das 1982 gegründete Mises Institute USA ist als eine „tax-exempt organization under Section 501(c)(3) of the Internal Revenue Code“ organisiert, deren Nettovermögen für das Jahr 2020 mit über 50 Mio. Dollar beziffert wird. Das Institut beschäftigt etwa 30 Personen. Sein Tätigkeitsbereich ist Wesentlichen die Förderung der Ideen von Ludwig von Mises und seiner Arbeit über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, die Vergabe von Stipendien sowie die Veröffentlichung und Verbreitung seiner Werke.^[8] Laut Jahresbericht 2019 strebt das Institut eine „free-market capitalist economy“ an sowie eine Wirtschaftsordnung ohne Steuern, Geldentwertung und ein Staatsmonopol für Sicherheitsdienstleistungen an („the Institute seeks a free-market capitalist economy and a private property order that rejects taxation, monetary debasement, and a coercive state monopoly of protective services“). Das Institut betreibt einen Blog, veröffentlicht, bespricht und vertreibt Bücher, empfiehlt Veröffentlichungen und publiziert Interviews. Weiterhin werden [Veranstaltungen](#) organisiert. An Publikationen werden genannt: [Austrian Economic Newsletter](#), [Journal of Libertarian Studies](#). Das Institut bietet auch einen „Mises Institute’s Master of Arts in Austrian Economics“ an.^[9]

Organisation

Präsidenten sind:

- [Lew Rockwell](#), Gründer des Mises Institute USA, Betreiber der Webseite [LewRockwell.com](#) und ehem. Stabschef des libertären Politikers Ron Paul
- [Jeff Deist](#), langjähriger Berater und Stabschef des libertären Politikers Ron Paul

Fellows/Scholars sind: Hans-Hermann Hoppe (Senior Fellow), Philipp Bagus (Fellow), Thorsten Polleit (Adjunct Scholar), die beim Mises Institut Deutschland aktiv sind.

Mitglied ist: Stefan Kooths, Leiter des Prognosezentrum im Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel, Vorstandsvorsitzender der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), Mitglied des Akademischen Beirat von [Liberales Institut Zürich](#), Mitglied des Kuratorium von [Prometheus](#) sowie Präsidiumsmitglied des globalen Mittelstandsnetzwerks [Internationaler Wirtschaftssenats \(IWS\)](#), dessen Akademie er leitet. Weiterhin ist der Gesellschafter der infratelligence Kooths/Ringhut GbR.^{[10][11]}

Beschäftigte und Personalausgaben

Die Zahl der Beschäftigten wurde für 2019 mit 30 angegeben.^[12] Die Personalkosten für leitende Angestellte lagen 2019 bei 584 Tsd. Dollar, für sonstige Beschäftigte bei 1,3 Mio Dollar. Präsident Rockwell erzielte 2019 ein Jahreseinkommen von über 300 Tsd. Dollar.

Finanzen

Die Erlöse des Instituts betragen im Jahr 2020 ca. 13,9 Mio. Dollar, wovon ca. 13 Mio. Dollar auf Zuwendungen (Nachlässe, Mitgliedsbeiträge und Spenden) entfielen. Besonders hervorgehoben wird die Bedeutung einer Handvoll großer Nachlässe. Aber auch die Spenden seien 2020 um 20 % gestiegen. Die Ausgaben lagen im Jahr 2020 bei 5,2 Mio. Dollar. Das Nettovermögen ist auf ca. 40,8 Mio. Dollar angestiegen, insbesondere durch den Anstieg der Preise für Edelmetalle. Das Mises Institute besitzt Edelmetalle und Anteile an gold- und silberbasierten Investmentfonds, die größtenteils aus Spenden stammen. Gespendet wurden Gold- und Silberbarren, Münzen und Münzsammlungen sowie ETF-Fonds, die das Mises Institute meist nicht weiterveräußert. Die genannten Vermögensbestandteile werden in der Bilanz als "Investments" bezeichnet und für 2020 mit 31,7 Mio. Dollar beziffert.

Im [Annual Report 2020](#) finden sich unter „Society and Club Members“ die Namen von Spendern und ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Spender-Kategorien]. Die Namen von Großspendern - z.B. über Vermächtnisse - werden nicht bekannt gegeben,

Quelle: ^[13]

Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)

Das deutsche Mises Institut ist eine Interessenvereinigung und Denkfabrik libertärer Goldhändler aus dem Umfeld von Unternehmen des Milliardärs [August von Finck](#), der in der Vergangenheit mehrfach durch hohe Parteispenden und die Unterstützung rechter oder konservativer Parteien und Organisationen aufgefallen ist. Es gibt Indizien für die indirekte Förderung der AfD durch von Finck.^{[14][15]} Der Euro-Skeptiker von Finck hat auch die Kosten für Gutachten prominenter Professoren - wie z.B. Hans-Werner Sinn - übernommen, mit deren Hilfe der Rechtsanwalt und CSU-Politiker Gauweiler beim Bundesverfassungsgericht gegen die Rettungsschirme für Griechenland und den Euro vorging.^[16] Wissenschaftlich unterstützt wird das Institut von Ökonomen und Philosophen, die ganz überwiegend in der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und/oder der [Mont Pelerin Society](#) organisiert sind. In seinem Umfeld betätigen sich auch ehemalige AfD-Mitglieder und Personen, die bei der AfD Vorträge hielten. Einige Aktivisten des Instituts sind Mitglied des Redaktionsbeirats des rechtslibertären Magazins "eigentümlich frei", zu dessen Großsponsoren (über Werbeanzeigen) die beiden Finck-Unternehmen Degussa Goldhandel GmbH und der Finanzdienstleister „Vermögensmanufaktur“ (VM Vermögensmanagement GmbH) gehören^[17] Weitere Werbetreibende sind das Mises Institut Deutschland, die [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und die Klimaleugnerorganisation [Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#).

Das deutsche Mises Institut steht in enger Kooperation mit dem Mises Institute USA und mit vielen anderen Mises Instituten in aller Welt.^[18] Es ist nicht in das EU Transparenzregister eingetragen.

Gründung

Als erster Vorstand des neu gegründeten Mises Instituts ist Gerhard Bruckmeier am 10. August 2012 in das Handelsregister eingetragen worden. Bruckmeier, Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, ist Mitglied des Aufsichtsrats des Finck-Unternehmens Oppmann Immobilien AG und war Aufsichtsratsvorsitzender der Finck-Unternehmen AMIRA Verwaltungs AG und der Nymphenburg Immobilien AG.^[19] Im Oktober 2012 trat das Ludwig-von-Mises-Institut Deutschland an die Öffentlichkeit mit Sitz in der Residenz der Degussa Goldhandel GmbH in München.^[20] Am 08.11.2021 schied Bruckmeier als Vorstand aus und wurde durch die aktuellen Vorstandsmitglieder Thorsten Polleit, Andreas Marquart, Stephan Ring und Werner Schätzler ersetzt. Thorsten Polleit, der sich als Präsident bezeichnet, ist Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Stephan Ring und Werner Schätzler waren/sind in Unternehmen der Degussa-Goldhandels GmbH sowie anderen Finck-Unternehmen aktiv (vgl. Vorstand). Das vierte Vorstandsmitglied Andreas Marquart bezeichnet sich als Honorar-Finanzberater, der auf seiner Webseite die Marktentwicklung von Gold erläutert.^[21] Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich auch Marquart im Goldhandel betätigt.

Goldmarketing über Diffamierung staatlicher Währungen

Im Degussa Marktreport (Redaktion: Thorsten Polleit) werden laufend polemische Kommentare zu den als „Fiatgeld“ bezeichneten staatlichen Währungen veröffentlicht. So wird im Report vom 26. August 2021 das folgende Zitat von Friedrich August von Hayek großflächig abgedruckt: „Mit der einzigen Ausnahme der 200 Jahre der Goldwährung haben praktisch alle Staaten der Geschichte ihr Monopol der Geldausgabe dazu gebraucht, die Menschen zu betrügen und auszuplündern“. Thorsten Polleit, Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH, und Markus Krall, Sprecher und Mitglied der Geschäftsführung dieses Unternehmens, produzieren regelmäßig Videos für die Degussa Goldhandel GmbH, in denen staatliche Währungen (z. B. Euro, Dollar und Pfund Sterling) und die Zentralbanken schlecht geredet werden. Diese Videos sind bei der Degussa Goldhandel GmbH abrufbar, die als Alternative Degussa Gold anbietet.^[22] Im Degussa Marktreport wird wiederum für Veranstaltungen von Mises Deutschland geworben.^[23] Andreas Marquardt, Honorar-Finanzberater und Vorstandsmitglied des Mises Instituts Deutschland fordert im Blog des österreichischen Hayek-Instituts, dass die Zahlkraftgesetze abgeschafft und Gold und Silber von jeglicher Steuer befreit werden.^[24]

Gremien

Vorstand (laut Eintrag im Handelsregister, Stand: 08/2021)

- [Thorsten Polleit](#) (Präsident), Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH, Gründer der [Polleit & Riechert Investment Management](#), Adjunct Scholar am Mises Institute USA, Honorarprofessor an der Universität Bayreuth, ist Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und hält auf deren Veranstaltungen regelmäßig Vorträge.^[25] Weiterhin ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#). Laut „Capital“ machte sich der Trump-Fan Polleit unmittelbar nach dem Sturm auf das Capitol für den Versuch rechtsextremer Republikaner stark, die Bestätigung des Wahlsiegers Biden durch die Einrichtung einer „Sonderkommission“ zu verhindern.^[26]

- Andreas Marquart, Honorar-Finanzberater über die [Marquart Austrian Consult UG \(haftungsbeschränkt\) & Co. KG](#), Referent beim Hayek-Club Hamburg^[27]
- Stephan Ring, Geschäftsführer der von Finck'schen Hauptverwaltung GmbH^[28], Mitglied des Verwaltungsrats der Aroma Finance I AG, Cham/Schweiz (ein weiteres Verwaltungsratsmitglied ist [Ernst Knut Stahl](#), die rechte Hand von [August von Finck](#))^[29], ehem. Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats der Custodia Holding AG. Es gibt ein weiteres Unternehmen Aroma Finance IV in Vaduz /Liechtenstein, zu deren Management Luitpold Ferdinand von Finck gehört.^[30] An derselben Adresse sind 10 weitere aktive Firmen eingetragen.
- Werner Schätzler, Mitglied des Verwaltungsrats des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel AG, Cham /Schweiz, ehem. Geschäftsführer der Degussa Goldhandel GmbH, ehem. Geschäftsführer der von Finck'schen Hauptverwaltung GmbH

Wissenschaftlicher Beirat

- [Philipp Bagus](#), Fellow des Mises Institute USA, Verwaltungsratspräsident der schweizerischen [Elementum International AG](#), die auf die Lagerung von Edelmetallen in der Schweiz spezialisiert ist^[31], Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), der [Mont Pelerin Society](#) und des Akademischen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#), Experte der AfD zum Lieferkettengesetz und zur Target2-Anhörung.^{[32][33]}, Professor an der Universidad Rey Juan Carlos in Madrid
- [David Dürr](#), Rechtsanwalt und Notar (Dürr + Partner), Präsident und Verwaltungsratsmitglied diverser Schweizer Unternehmen^[34], Initiator der No-Billag-Initiative zur Abschaffung der Gebühren für Radio und Fernsehen in der Schweiz, Referent beim Hayek-Club Zürich, bis 2017 Professor für Privatrecht und Rechtstheorie an der Universität Zürich
- Hans-Hermann Hoppe, Distinguished Fellow des Mises Institute USA, Gründer der [Property and Freedom Society](#), Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)^[35], Mitglied des Redaktionsbeirats der rechtslibertären Monatsschrift "eigentümlich frei", ehem. Professor für Volkswirtschaft an der Universität von Nevada
- [Guido Hülsmann](#), Professor an der Universität von Angers/Frankreich, Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), Senior Fellow des Mises Institute USA, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von [Liberales Institut Zürich](#), Wissenschaftlicher Berater des [Austrian Institute](#), Mitglied des Redaktionsbeirats der rechtslibertären Monatsschrift "eigentümlich frei"
- Rolf W. Puster, Professor für Philosophie an der Universität Hamburg, Referent beim Hayek-Club Hamburg^[36]

Autoren

Die Autoren des Mises Institut Deutschland sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- [Claudio Grass](#), [Edelmetallberater](#), Botschafter des Mises Institute USA
- [Gerd Habermann](#), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Mises Institute Europe, Initiator und Sekretär der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und Vorstandsvorsitzender der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#), ordnungspolitischer Berater der [Die Familienunternehmer - ASU](#), deren Unternehmerinstitut er bis 2010 geleitet hat. Weiterhin ist er Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Frank Schäffler](#), Abgeordneter des Deutschen Bundestags (FDP), Gründer von [Prometheus](#), Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und Stiftungsrat der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#)

- [Gunther Schnabl](#), Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Leipzig, der eine Mises-Hayek-Position vertritt^[37], Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität Leipzig, Senior Fellow des Flossbach von Storch Research Institute, Autor des Mises Institute USA, Mitglied des Akademischen Beirats des [Liberalen Instituts Zürich](#) und Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
- [Roland Stöferle](#), Managing Partner und Investment Manager bei der Incrementum AG, der [Incrementum Liechtenstein AG](#), Gründer von Austrian Economics Analytics OG, Publikation von „in Gold we Trust“-Studien, Autor des Mises Institute USA
- [Mark J. Valek](#), Managing Partner und Investment Manager bei der Incrementum AG, der [Incrementum Liechtenstein AG](#), Gründer von Austrian Economics Analytics OG, Publikation von „in Gold we Trust“-Studien

Referenten

- Hans-Werner Sinn, ehem. Präsident des ifo-Instituts, hielt am 10.12.2020 einen Vortrag zum Thema: „Das Klimaproblem und die deutsche Energiewende“ am 10. Dezember 2020^[38]

Dagmar Metzger und die AfD-Spendenaffäre

Zu den Autoren gehört auch [Dagmar Metzger](#), Inhaberin der PR-Agentur [Wordstatt GmbH](#), die Pressekontakte zum deutschen Mises Institut herstellt.^[39] Zu den Kunden der [Wordstatt GmbH](#) gehört auch die Degussa Goldhandel GmbH.^[40] Metzger ist Initiatorin und Veranstalterin der [Münchner Wirtschaftsgespräche](#), an denen Mises-Aktivisten und Mitglieder der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) teilnahmen. Im Jahr 2015 stellte Peter Boehringer, damals Vorstand der deutschen Edelmetallgesellschaft, seit 2015 Mitglied der AfD und aktuell haushaltspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, bei den Münchner Wirtschaftsgesprächen sein neues Buch: „Holt unser Gold heim – der Kampf um das deutsche Staatsgold“ vor. Über Veranstaltungen der Münchner Wirtschaftsgespräche wird im [Degussa Marktreport](#) berichtet.

Metzger war bis 2014 Pressesprecherin der AfD. Die [Wordstatt GmbH](#) GmbH und Metzger spielten eine zentrale Rolle in der AfD-Spendenaffäre.^{[41][42]}

Markus Krall und die Atlas Initiative

[Markus Krall](#), seit September 2019 Sprecher und Mitglied der Geschäftsführung des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH, ist Interviewpartner von Mises Deutschland^[43] und Autor des Blogs des Mises Institute USA. Laut einer Studie des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung propagiert er eine „bürgerliche Revolution“, die eine reine Eigentümermarktgesellschaft mit direkter Demokratie und einem mit Vetorecht ausgestatteten Präsidenten oder Monarchen sowie eine fundamentalistischen Wertekulturpolitik anstrebt.^[44] Seine Thesen verbreitet er regelmäßig in [Tichys Einblick](#), wo auch für die Degussa Goldhandels GmbH geworben wird^[45], und der rechtslibertären Monatsschrift "eigentümlich frei".^[46] Am 7. September 2019 hielt Krall bei der Landtagsfraktion der AfD in Kiel eine Rede zu seinem neu erschienen Buch.^[47]

Krall ist Gründer und Vorsitzender der rechtslibertären [Atlas Initiative](#), deren Ziel nach Auffassung des Publizisten Andreas Kemper der Sturz der Regierung ist, wozu aktuell die Proteste in der Corona-Krise genutzt werden sollen, um sozialstaatliche Maßnahmen und das Allgemeine Wahlrecht abzuschaffen.^[48] Weitere Vorsitzende des eingetragenen Vereins sind laut Eintrag im Handelsregister (Stand: 08/2021):

- Wolfgang Mousiol, Professor für Volkswirtschaft an der Technischen Hochschule Deggendorf, Leiter der Landesfachausschüsse „Außen- und Sicherheitspolitik“ sowie „Geld- und Währungspolitik“ der AfD^[49]
- [Hanns-Christian Salger](#), Rechtsanwalt, Honorarprofessor am Frankfurter Institute for Law and Finance, ehem. Sprecher der AfD Frankfurt^[50], hält Vorträge bei der AfD-nahen [Desiderius Erasmus Stiftung](#)
- Thomas Tschammer, Frankfurt/Main, *05.05.1954 (diesen Angaben konnte keine bestimmte Person zugeordnet werden)

Intransparente Finanzen

Laut [Satzung](#) erhebt der Verein von den stimmberechtigten Mitgliedern keinen Beitrag (§ 5). Fördernde Mitglieder geben bei Eintritt den von ihnen zu zahlenden Beitrag nach ihrer eigenen Wahl an. Sie können den zukünftigen Beitrag durch einfache Erklärung verändern. Das Institut finanziert sich nach dem [Jahresbericht 2017](#) ausschließlich durch freiwillige Spenden und Zuwendungen. Über die Höhe des Jahresbudgets sowie die Unterstützer und Sponsoren gibt es auf der Webseite und in den Jahresberichten keine Hinweise.

Ludwig von Mises Institute-Europe, Brüssel (Mises Institute Europe)

Das 2001 gegründete Ludwig von Mises Institute-Europe (Mises Institute Europe) bezeichnet sich als Denkfabrik, die sich mit dem Austausch und der Förderung der grundsätzlichen Ideen und Verdienste des klassischen Liberalismus mit einem besonderen Fokus auf die Österreichische Schule beschäftigt.^[51] Das Institut versteht sich als Schnittstelle zwischen Top-Akademikern, leitenden Führungskräften aus der Wirtschaft, prominenten Journalisten und hochrangigen Politikern aus Europa. Es organisiert Konferenzen, Symposien, Diskussionen, Dinner- und Lunch-Gespräche sowie Austauschprogramme für Nachwuchskräfte. Außerdem wurden drei Publikationen erstellt.^[52] Mises Institute Europe ist in das EU Transparenzregister eingetragen. Gemessen am Budget und den Aktivitäten scheint das europäische Mises Institut unter den Mises-Instituten eine unterdurchschnittliche Bedeutung zu haben.

Struktur

Vorstand

- Präsidentin: [Annette Godard-vander Kroon](#), Juristin, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#) und ehem. Mitglied des Beirats der V.Z.O. (Vereniging Zelfstandige Ondernemers)
- Schatzmeister: [Nuno Lebreiro](#), Universität Leuven
- Direktor für Finanzplanung: Filip Smeets, Bereichsleiter des Sicherheitsdienstes Seris Security, Luxemburg
- [Jesus Huerta de Soto](#), Professor an der Universität Rey Juan Carlos in Madrid, Senior Fellow des Mises Institute USA und Autor des Mises Institute Deutschland, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Marc Cool, Professor an den Universitäten Gent und Brüssel
- Patrick Meinhardt, Bundesgeschäftsführer des Taxi- und Mietwagenverbands Deutschland, Kreisvorsitzender der FDP der Stadt Brandenburg, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Politik und Öffentlichkeitsarbeit beim [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#)^[53]

- Ulrike Haug, Direktorin des Beratungsunternehmens Sempre Avanti

Beirat, Wissenschaftlicher Beirat, High Patrons und Ehrenmitglieder

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehörten:

- [Hardy Bouillon](#) (Beirat), Professor an der privaten Online-Universität Swiss Management Centre und außerplanmäßiger Professor an der Uni Trier, Adjunct Scholar des Mises Institute USA, Fellow an der [Liechtenstein Academy](#), Mitglied des Redaktionsbeirats der rechtslibertären Monatsschrift *eigentümlich frei*
- Syed Kamall (Beirat), Research Director am [Institute of Economic Affairs](#)
- Lux Teixeira da Costa (Beirat), Leiter des Referats Transport Policy, Generalsekretariat des Europäischen Rats (DG E II A)
- [Gerhard Habermann](#) (Wissenschaftlicher Beirat), Autor des Mises Instituts Deutschland, Initiator und Sekretär der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) sowie Vorstandsvorsitzender der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#), ordnungspolitischer Berater der [Die Familienunternehmer - ASU](#), deren Unternehmerinstitut er bis 2010 geleitet hat. Weiterhin ist er Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Alexander Graf Lambsdorff](#) (High Patron), Mitglied des Deutschen Bundestags (FDP), Mitglied des Politischen Beirats des [Bundesverbands mittelständische Wirtschaft](#), Mitglied des Vorstands der [Atlantik-Brücke](#) Brücke
- Prinz Philipp von und zu Liechtenstein] (Ehrenmitglied), Ehrenvorsitzender der LGT Group Foundation, einer führenden internationalen Private Banking und Asset Management Gruppe, die sich seit über 80 Jahren im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein befindet. ^{[54][55]}

Partner und Sponsoren

Partner sind u.a.: Mitsubishi United Financial Group, [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#), European Entrepreneurs, [Atlas Network](#). Von Partnern werden auch Veranstaltungen gesponsert. ^[56]

Finanzen

Laut EU-Transparenzregister betrug das Gesamtbudget im Jahr 2020 2.233 Euro, wovon 1.470 Euro auf Mitgliedsbeiträge und 763 Euro auf sonstige Einnahmen entfielen. Einzige Beschäftigte ist die Präsidentin Annette Godard-van der Kroon (Vollzeitäquivalent: 0,2)

Zitat

Die Theorie „des Marktes“, die Mises entworfen hat, ist damit ein eigenartiges Zwitterwesen: Sie stellt ein Glaubenssystem dar, das empirisch weder widerlegt (falsifiziert) noch bestätigt (verifiziert) werden kann. Sie will „den Markt“ durchsetzen, kann aber - selbst wenn ihr dies z. B. mittels einer von ihr betriebenen Politik gelingt - nicht sagen, ob und in welchem Ausmaß sie dabei erfolgreich war, weil jedes geschichtliche Ergebnis dem dualen Raster von „Markt“ und „Nicht- Markt“ zuzuordnen ist.

Quelle: ^[57]

Weiterführende Informationen

- Gerhard Förster: Auf den Spuren des Libertarismus Was hat Steve Bannon mit Ludwig von Mises zu tun? (Working Paper WP19-01) 2019
- [Neoliberal radicalizations or the crumbling of the edifice? Part I](#)
- [Neoliberal radicalizations or the crumbling of the edifice? Part II](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Ludwig von Mises Institut Deutschland](#), misesde.org, abgerufen am 24.08.2021
2. ↑ [Die Neuauflage der marxistischen „Verelendungstheorie“: Klimawandel und Corona](#), misesde.org vom 07.05.2021, abgerufen am 27.08.2021
3. ↑ Michael R. Krätke: Ludwig von Mises, in: ABC zum Neoliberalismus, Hrsg. H.-J. Urban, Hamburg 2006, S. 156
4. ↑ Karl R. Popper: Alles Leben ist Problemlösungen, München 1994, S. 259
5. ↑ [The Demise of the Gold Standard](#), mises-org vom 17.08.2021, abgerufen am 24.08.2021
6. ↑ Thorsten Polleit „[Krall & Polleit Direkt](#)“ - [Das Verbrechen von 1971](#), youtube.com vom 06.08.2021, abgerufen am 25.08.2021
7. ↑ [The World Needs a Gold-Back Deutsche Mark](#), mises.org vom 12.02.2021, abgerufen am 25.08.2021
8. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
9. ↑ [Graduate Program](#), misees.org, abgerufen am 25.08.2021
10. ↑ [Profil](#), wec-iws.de, abgerufen am 04.08.2021
11. ↑ [Stefan Kooths führt Friedrich August von Hayek-Gesellschaft](#), ifw-Kiel.de vom 16.06.2019, abgerufen am 04.08.2021
12. ↑ [Ludwig von Mises Institute 2019 Form 990](#), cdn.mises.org vom 30.10.2020, abgerufen am 06.09.2021
13. ↑ [Annual Report 2020](#), cdn.mises.org, abgerufen am 06.09.2021
14. ↑ [Spur führt zu Milliardär von Finck](#), woz.ch vom 23.11.2018, abgerufen am 31.08.2021
15. ↑ [So verworren ist das Firmenimperium des geheimnisvollen Milliardärs, der die AfD unterstützt haben soll](#), businessinsider.de vom 27.11.2018, abgerufen am 31.08.2021
16. ↑ [Mehr als elf Millionen für Gauweiler](#). sueddeutsche.de vom 25.03.2021, abgerufen am 03.09.2021
17. ↑ [Porträt „eigentümlich frei“](#), in: [Neue Rechte und die AfD, August 2021](#), diss-duisburg.de, abgerufen am 09.09.2021
18. ↑ [Willkommen beim Mises Institut Deutschland](#), misesde.org, abgerufen am 03.09.2021
19. ↑ [Profil](#), marketscreener.com, abgerufen am 27.08.2021
20. ↑ [Degussa und die Antidemokratie](#), andreaskemper.org vom 05.05.2020, abgerufen am 27.08.2021
21. ↑ [Niedergang des Goldpreises?](#), [<http://wdt31x807.homepage.t-online.de> vom 05.03.2021, abgerufen am 27.08.2021
22. ↑ [Degussa Goldhandel GmbH](#), youtube.com, abgerufen am 25.08.2021
23. ↑ [Degussa Marktreport 26.09.2019](#), abgerufen am 26.08.2021
24. ↑ [Craskurs Geld](#), hayek-institut.at ohne Datumsangabe. abgerufen am 27.08.2021
25. ↑ [Die EZB auf den Spuren der Reichsbank](#), youtube.com vom 09.07.2020, abgerufen am 06.08.2021
26. ↑ [Die deutschen Trumpisten haben nichts dazu gelernts](#), capital.de vom 06.08.2021, abgerufen am 06.08.2021
27. ↑ [Gedrucktes Geld, zerstörte Umwelt 06.05.2021](#), hayek.de, abgerufen am 27.08.2021
28. ↑ [von Finck'sche Hauptverwaltung GmbH](#), companyhouse.de, abgerufen am 26.08.2021

29. ↑ [Aroma Finance I AG](#), monetas.ch, abgerufen am 26.08.2021
30. ↑ [Aroma Finance IV AG](#), moneyhouse.ch, abgerufen am 29.08.2021
31. ↑ [Profil](#), xing.com, abgerufen am 27.08.2021
32. ↑ [Liefergesetz stoppen!](#), afdbundestag.de vom 28.10.2021, abgerufen am 27.08.2021
33. ↑ [Artike aus der FAZ über die Target2-Anhörung vom 07.06.2019](#), bruno-hollnagel.de, abgerufen am 28.08.2021
34. ↑ [David Dürr](#), business-monitor.ch, abgerufen am 27.08.2021
35. ↑ [Hans-Hermann Hoppe](#), yaliberty.org, abgerufen am 27.08.2021
36. ↑ [Hayek-Club Hamburg](#), hayek.de vom 05.10.2020, abgerufen am 27.08.2021
37. ↑ [The Failure of ECB Monetary Policy from a Mises-Hayek Perspective](#), cesifo.org, abgerufen am 08.09.2021
38. ↑ [Prof. Dr. Hans-Werner Sinn: Das Klimaproblem und die deutsche Energiewende](#), misesde.org vom 14.12.2020, abgerufen am 03.09.2021
39. ↑ [Zentralbanken heizen die Nachfrage nach Kryptowährungen an](#), tagesspiegel.de vom 26.06.2017, abgerufen am 30.08.2019
40. ↑ [Die 760.000.000.000 Euro Lücke](#), boerse-online.de vom 14.09.2015
41. ↑ [Verdeckte AfD-Unterstützung](#), spiegel.de vom 23.11.2018, abgerufen am 30.08.2021
42. ↑ [Die Schatten-Finanzierung der AfD: Fragen und Antworten](#), lobbycontrol.de vom 29.11.2018, abgerufen am 30.08.2021
43. ↑ [schmerzhaft wirtschaftliche und sogar politische Bereinigungskrise ist unvermeidbar](#), misesde.org vom 26.03.2018, abgerufen am 28.08.2021
44. ↑ [<http://www.diss-duisburg.de/download/dissjournal-dl/DISS-Journal-Sonderausgabe-4.pdf> Neue Rechte und Afd, Zeitschrift des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung, Sonderausgabe 4, August 2021, diss-duisburg.de, abgerufen am 30.08.2021
45. ↑ [Andreas Kemper Tichy nimmt Werbung von Degussa Goldhandel an](#), twitter.com vom 24.09.2020
46. ↑ [Markus Krall](#), ef-magazin.de, abgerufen am 31.08.2021
47. ↑ [Degussa und Antidemokratie](#), andreas.kemper.org vom 05.05.2020, abgerufen am 31.08.2020
48. ↑ [Atlas Initiative - Teil 1](#), andreaskemper.org vom 12.05.2020, abgerufen am 30.08.2021
49. ↑ [Referent der AfD Fulda in Ukraine festgesetzt](#), facebook.com vom 03.05.2019, abgerufen am 30.08.2012
50. ↑ [Trojaner bei der AfD](#), fr.de vom 24.01.2014
51. ↑ [Ludwig von Mises Institute - Europe](#), ec.europa, abgerufen am 31.08.2021
52. ↑ [Ludwig von Mises Institute-Europe](#), vonmisesinstitute-europe.org, abgerufen am 31.08.2019
53. ↑ [Patrick Meinhardt](#), goodnews4.de vom 27.05.2021, abgerufen am 01.09.2021
54. ↑ [About us](#), lgt.com, abgerufen am 04.09.2021
55. ↑ [Broschüre Liechtenstein Dialogue for Development](#), vlgst.li vom 28.03.2018, abgerufen am 01.09.2021
56. ↑ [Cross-Border Business](#), vonmisesinstitute-europe.org, abgerufen am 01.09.2021
57. ↑ [Walter Otto Ötsch/Stephan Püringer: Marktfundamentalismus als Kollektivgedanke - Mises und die Ordoliberalen August 2018](#), econstar.eu, abgerufen am 03.09.2021